1. Beilage zu Nr. 212 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 10. September 1898.

Die Kaisermanöver.

* **Minden**, 8. September.

Für die gestrigen Manöver hatten beide Parteien zunächst die Absicht, die Tags vorher eingenommene offensive Bewegung fortzusetzen. Das 10. Armeekorps wollte durch Vorgehen zwischen dem Schaumburger Walde und dem Bückeberge auf den linken feindlichen Flügel bei Meinsen drücken. Die Korpsartillerie war getheilt. Zwei Abtheilungen fanden bei Bergkrug, die beiden andern bei der 20. Infanterie-Division. Die Kavallerie-Division setzte sich schon in früher Morgenstunde westlich des Schaumburger Waldes in Bewegung.

Beim 7. Korps ging die 87. Infanterie-Division um 7 Uhr früh von Buchholz und Bad Eilsen auf Neuehütte vor; die 7. Infanterie-Division über Behlen und südlich davon; die 13. Infanterie-Division stand um 7 Uhr nördlich von Mühlingen, die 14. Infanterie-Division um dieselbe Zeit südlich von diesem Orte bereit. Die Korpsartillerie verblieb mit einer Abtheilung bei der 14. Infanterie-Division und nahm mit ihren drei andern Abtheilungen um 7 Uhr westlich Widdensen-Jetenburg Aufstellung.

Die Manöver hoten überraschende und besonders glänzende Gefechtsbilder nicht. Das 7. Korps, das zuerst die Offensive erfolgreich fortgesetzt hatte, trat plötzlich gegen 10 Uhr auf der ganzen Linie den Rückzug an, nachdem in den Dörfern Meinsen, Achum, Behlen und an den Abhängen des Bückeberges bei Obernkirchen längere Zeit hartnäckig gekämpft worden war. Das 10. Korps hatte dabei besonders auf den feindlichen linken Flügel zu drücken versucht und war hierbei auch von der Kavallerie-Division wirksam unterstützt worden. So wurde um 9½ Uhr bei Nordholz an der Südspitze des Schaumburger Waldes von zwei Brigaden der Kavallerie-Division B eine Attacke auf die Artillerie-Stellung der 14. Division ausgeführt, die zunächst zwar durch das 89. Infanterie-Regiment mit Unterstützung der 14. Husaren zurückgewiesen wurde, auf die allgemeinen Entschlüsse des Kommandeurs der Westpartei aber doch wohl nicht ganz ohne Einfluß war, da auch bei Dankersen, Nottern die Kavallerie-Division wiederholt durch Vorstöße beunruhigend wirkte. Ob Meldungen von der Hauptarmee ebenfalls dazu beigetragen haben, die Sachlage so schnell zu verändern, ließ sich bis jetzt noch nicht feststellen. Als aber nach einer einstündigen Pause um 10¼ Uhr der Kampf wieder aufgenommen wurde, zog sich das 7. Korps auf der ganzen Linie über Petzen, Bückeburg, Bergdorf, Widdensen über den Harrl hinweg auf das Wesergebirge zurück. Das 10. Korps folgte zunächst noch nicht, und als ich gegen 11½ Uhr meinen vortrefflichen Uebersichtspunkt am Harrl südöstlich Bergdorf verließ, hielten die Schützenlinien des 10. Korps erst die Chaussee Müsingen-Behlen besetzt, während die Artillerie von den Abhängen des Bückeberges hinter Obernkirchen aus die zurückgehenden Kolonnen des 7. Korps beschoß, das seinerseits den Rückzug durch starkes Artilleriefeuer von Bergdorf aus zu decken suchte. Es bot einen wundervollen Anblick dar, die zahllosen Kolonnen über die Felder her anmarschiren zu sehen.

Während des Rückzuges wurden von den Telegraphen-Abtheilungen der Westpartei die von Bückeburg über Bergdorf und Widdensen nach dem rechten Flügel der Aufstellung führende Telegraphenleitung abgebaut. Dem Militärtelegraphen der Westpartei war gestern übrigens ein böser Streich gespielt worden. Eine feindliche Kavalleriepatrouille, die sich im Ernstfalle allerdings kaum so weit vorgewagt haben würde, hatte zwischen Minden und Bückeburg den Draht zerschnitten und es versuchte nicht geringe Mühe, die Stelle ausfindig zu machen, wo die Leitung unterbrochen war.

Beim Manöver-Oberkommando befand sich auch gestern der Signalballon. Das Signal „Das Ganze Halt", wurde, wie ich beobachten konnte, dadurch gegeben, daß an dem Ballon unter der mächtigen und meilenweit hin sichtbaren Flagge des Oberkommandos ein kleiner runder Ballon angehängt wurde. Das Zeichen zur Wiederaufnahme des Gefechtes wurde dann dadurch gegeben, daß die Mannschaften der Luftschifferabtheilung diesen runden Ballon mit einem cylinderförmigen vertauschten. Der Ballon wurde hierbei nicht, wie die Beobachtungsballons, durch Pferde, sondern durch Mannschaften gehalten.

Der Verlauf des heutigen Manövers war folgender: Das 10. Armeekorps bewerkstelligte um 8 Uhr früh ab in zwei Kolonnen den Uebergang über die Weser auf in der Nacht geschlagenen Feldbrücken bei Petershagen, und ging dann in südlicher Richtung konzentrirt gegen Minden vor. Eine Kavallerie-Division war durch das Rastaner Moor in der Richtung auf Porta entsandt. Das 7. Armeekorps suchte sich der ihm durch die Bewegung des Gegners drohenden Gefahr zunächst durch Einsetzen der auf dem linken Weserufer zur Verfügung stehenden 13. und 14. Division zu erwehren, während zugleich die 7. und die 27. Division zur Unterstützung auf Porta, beziehungsweise Uphausen herangezogen wurden. Nach längerem Kampfe mußte indeß das 7. Armeekorps weichen und sich auf das Wesergebirge zurückziehen.

Bei der Verpflegung der Truppen spielen die Konserven eine große Rolle. Die Truppen erhalten schmackhafte Gemüse- und Fleisch-Konserven, die von den staatlichen Fabriken in Mainz und Spandau hergestellt werden. Daß nur beste Rohmaterialien zur Verwendung gelangen, ist bei der eingehenden Fürsorge, die die betreffenden Organe der Truppenkost widmen, und bei der strengen und dauernden Kontrolle seitens der hygienisch-chemischen Untersuchungsämter der einzelnen Armeekorps selbstverständlich. Die Vorzüge der Verpflegung großer Massen mit Konserven haben sich bereits im deutsch-französischen Kriege gezeigt; man braucht nur an die viel gelobten, berühmt gewordenen Erbswürste zu erinnern, die allerdings damals fast die einzige Konserve waren. Heute ist man infolge der großen Fortschritte auf dem Gebiete der Konservirung in der Lage, dem Soldaten auch im Kriege und im Manöver eine willkommene Abwechselung zu bieten. Man wird dadurch im Frieden unabhängiger von dem materiellen Umstand der betreffenden zum Manöver auszuwählenden Gegend und ist auch im Felde gesichert gegen Ernährungssorgen. Der Wiefstand ist ja gar schnell aufgebraucht; wie ein Heuschreckenschwarm fallen die Erstankommenden darüber her und die Andern haben dann das Nachsehen. Wie bequem lassen sich dagegen Konserven nachführen und immer wieder ergänzen. Wie sehr aber die Leistungsfähigkeit der Truppe im Krieg und Frieden von der Verpflegung abhängig ist, bedarf an dieser Stelle wohl kaum noch einer eingehenderen Ausführung; der wohlgenährte Mann ist nicht nur physisch, sondern ebenso moralisch in ganz anderem Maße leistungsfähig; der satte Mann geht mit ganz anderem Muthe ins Gefecht und erträgt Strapazen leichter als der schlechtgenährte. Sehr weise ist es, daß man heute dem Soldaten das nöthige Holz mitgiebt, denn es giebt ein Maß von Ermüdung, das sich gegen die leiseste Anstrengung sträubt. Man konnte es oft genug beobachten, daß der Soldat im Biwak die gelieferten Lebensmittel unbenutzt ließ, weil ihm die Mühe, sie zuzubereiten, zuviel wurde. Das fällt heute vollständig fort, da die Zubereitung oder richtiger das Aufwärmen überaus einfach und bequem gemacht ist. Da es der chemischen Technik schon gelückt ist, den Spiritus für Kochzwecke in feste Form zu bringen, wird der Soldat voraussichtlich in kommender Zeit auch Brennstoff-Tabletten, die nur der Auflösung mit wenig Wasser bedürfen, mit sich führen; eine Steigerung der Leichtigkeit in der Verpflegung wird dann wohl kaum noch eintreten können. Schnell ist ein für uns neues Produkt, die verschiedenen Kola-Präparate, zur Beliebtheit gelangt. Man kann es leicht an sich selbst erproben, daß die aus Kola bereiteten Hunger- und Durststiller ihren Zweck in hohem Maße erfüllen und daß auch der Kolasaft in flüssiger Form dem Körper wohlthut und ihn neu belebt. Vielleicht werden sich, wenn die Vorzüge der Kolanuß erst bekannter geworden sind, die Kolonialfreunde es angelegen sein lassen, den Kolabaum, der unserer Rosskastanie ähnelt soll, in Massen anzupflanzen; in den deutschen Kolonien in Togo soll bereits ein Anfang damit gemacht sein.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 8. September. (Große Unterschlagungen) wurden in einem hiesigen Konfektionshause entdeckt. Seit längerer Zeit beobachtete der Inhaber des Geschäfts, daß in der Abtheilung für Einzelverkauf die Tageslosung von Tag zu Tag kleiner wurde, obgleich das Geschäft noch ebenso flott ging wie früher. Daß ein Dieb sich unter den Angestellten des Geschäfts befinde, war zweifellos, doch wollte es nicht gelingen, seiner habhaft zu werden. Endlich kam man auf den Gedanken, eine Kontrolkasse anzuschaffen; als auch diese systematisch bestohlen wurde, zog man ein Detektiv-Institut zu Rathe und nun gelang es endlich, den Dieb zu ermitteln. Es war der seit 18 Jahren in dem Geschäft angestellte Buchhalter B., der bei seinen Verunreinigungen mit gefälschten Kassenzetteln und falschen Buchungen so geschickt vorging, daß seine Untreue Jahre lang unentdeckt blieb. Erst mit Hilfe von präparirten Geldstücken, die nach dem Einnehmen in eine Säurelösung eine andere Farbe annahmen, gelang es dem Detektiv-Institut, den B. zu überführen. In die Enge getrieben, gestand er, seinem Prinzipal im Zeitraum von 8 Jahren etwa 30000 Mk. entwendet zu haben. Als Veranlassung gab er Unglück in der Familie an. Aus Rücksicht auf diese unterlässe ich Prinzipal die Strafanzeige.

* **Berlin**, 8. September. (Todtgefahren. — Gemeindeschulen.) Heute Vormittag wurde Stationsvorsteher Ruppin auf Bahnhof Lichtenberg, während er mit einem Assistenten nahe des Rangirgeleises dienstlich sprach, vom Rangirzuge erfaßt, auf das Gleis geworfen und sofort getödtet. Ruppin hinterläßt zwei Kinder. — In Berlin bestehen z. Zt. 223 Gemeindeschulen mit zusammen 3862 Klassen, einschließlich 77 stiegenden. In wirklicher Benutzung sind 3785 Klassenzimmer, darunter 3571 in eigenen Schulhäusern der Stadt und 214 in gemietheten Räumen. Die Gesammtfassungskraft der benutzten Klassenräume ist 213971 Plätze; durch die eingeschulten Kinder sind 199767 Plätze besetzt, so daß 14204 Plätze (6838 für Knaben und 7866 für Mädchen) unbesetzt sind.

* **Dresden**, 8. September. (Mordversuch.) Gestern Mittag ¼1 Uhr spielte sich an der Ecke der Augustusstraße und der Töpfergasse ein Aufsehen erregender Vorgang ab. Daselbst gab der aus Schlesien stammende Zimmermann Niewalda auf seine Geliebte, die Schneiderin Rosa Klier, aus einem Revolver drei Schüsse ab, die die K. am Hinterkopf und am Rücken (hier zeigten sich sechs kleinere Wunden) verletzten. Ein Schuß ging fehl. Ein Kriminalgendarm, der sich zufällig in der Nähe befand, entriß dem Attentäter die Waffe, nahm ihn fest und lieferte ihn in das Hauptpolizeigebäude ein, während die Klier schwerverletzt Aufnahme im Stadtkrankenhaus fand. Zu dem Vorgang verlautet weiter, daß Niewalda eine seiner Geliebten geschenkte Uhr und Kette wiederholt vergeblich zurückverlangt hat. Er hatte zu diesem Zweck gestern das Mädchen in dem Geschäft auf der Zinzendorfstraße, wo dasselbe thätig ist, abgeholt und nach der auf der Töpfergasse befindlichen Wohnung begleitet. Als das Mädchen auf der Töpfergasse das erneute Verlangen um Rückgabe des Geschenkes abschlug mit der Motivirung, es müsse erst den Bruder fragen und nach der Wohnung eilte, feuerte N. kurz hintereinander die drei Schüsse ab.

* **Oppeln**, 8. September. (Raubmörder Rojek verhaftet.) Endlich ist es gelungen, den Lustmörder, Fleischergesellen Rojek, welcher vor einigen Wochen zwei junge Mädchen in dem Schirakowitzer Walde ermordete, schändete und beraubte, festzunehmen. Die Wirthschaftsassistenten Schmidt und Tannhäuser hörten, daß sich Rojek bei einer Zigeunerbande in Baranowitz aufhalte. Sie gingen dorthin und fanden den Mordbuben schlafend. Sofort stürzten sie sich auf ihn, banden ihn und lieferten ihn in das Gerichtsgefängniß zu Sorau ein. Den beiden wackeren Männern fällt nunmehr die ausgesetzte Belohnung von 1000 Mk. zu.

* **Kiel**, 8. September. (Schiffsunfall.) Die deutsche Galiasse „Abeline" vom Torpedoboot „S 37" wurde in See treibend aufgefunden und in den Hafen eingeschleppt. An Bord war nur ein Schiffsjunge, da die Schiffer beim Segelsetzen über Bord gefallen und ertrunken sind.

Büchermarkt.

* **Aus der Ferne, in die Ferne.** 200 Grüße, Sprüche und Wünsche für Postkarten von Anna Polka (Verlag von Rainer Hoch in Neutitschein). Elegant broschirt mit buntem Titel 50 Pfg. Es bringt in Scherz und Ernst hübsche Verse in reicher Auswahl, dazu bestimmt und vortrefflich geeignet auf den modernen, bildergeschmückten Karten verwendet zu werden, auf denen zweifellos kurze Wünsche und Grüße in leicht fließenden Reimen bessere Wirkung machen, als die ungebundene Rede vermag. Da es nicht Jedermanns Sache ist, für jeden Anlaß einen tauglichen Vers zu finden, so wird das empfehlenswerthe Büchlein sich häufig als nützlicher Rathgeber erweisen.

Glashütter Uhren-Depot
von A. Lange & Söhne und Union.
Original-Fabrikpreise.
Grösstes Lager der Prov. Sachsen
in Damen- u. Herren-Uhren
von Gold, Silber, Stahl und Doublé.
Gute Werke. Billigste Preise
2 Jahre **streng reelle Garantie.**
Reparaturen
schnell und billigst unter Garantie.
Gust. Uhlig, Halle, Uhrmacher Untere Leipzigerstrasse.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Abgang:	Ankunft:
6¹⁵ V., 10⁰⁰ N. (bis Schwitersdorf) 1⁵⁰ N., 2²⁰ N., *2⁵⁰ N., 3²⁰ N. (bis Dölau) *3⁵⁰ N. *4²⁰ N., 6³⁰ N. (bis Dölau) *7⁰⁰ N., 7³⁰ N., *8⁰⁰ N., *9¹⁰ N.	7⁴² V., *12¹³ N. (von Schwitersdorf) 1⁴⁴ N., *2⁴⁰ N., *3¹⁰ N., *3⁴⁰ N., *4¹⁰ N., *4⁴⁰ N., 5⁴⁰ N. (von Dölau) 7²⁰ N. (von Dölau) *7⁵⁰ N., *8⁴⁰ N., 9⁰⁴ N., *9⁵⁷ N.

bedeutet: Nur Sonn- und Festtags und nur von bezw. nach Dölau

Für 3½, 4½ u. 5½ M.
versende ich gegen Nachnahme
Zieh-Harmonikas,
extra solid gebaut und prachtvoll ausgestattet incl. Schule mit 34 der schönsten Lieder, Tänze, Märsche, welche jeder **Nichtmusikalische** nach Zahlen sofort spielen kann.
Man gebe nichts auf **marktschreierische Reklame** von außerhalb, sondern wende sich direkt an untenstehende renommirte Firma, welche nicht gefallende Harmonikas sofort zurücknimmt und Umtausch jederzeit gestattet. **Verpackung wird nicht berechnet.**
Ausverkauf
einer Partie zurückgesetzter Harmonikas unter Selbstkostenpreis.
Mund-Harmonikas,
rein abgestimmt, in allen Tonarten, nur die besten Fabrikate, in größter Auswahl zu billigsten Preisen.
Italienische Ocarinas,
für Jedermann sofort spielbar, incl. Schule 1, 2 und 3 M.
Gustav Uhlig,
Größtes Musikwerk-Lager. Halle a/S., Untere Leipzigerstr.

Morgen Sonnabend — Schlachtefest. — Alb. Stitterich, Friedrichstr. 22.

In Halle zu haben bei:
Alfred Beeck, Markt Drogerie; Helmbold & Co., Drogenhandlung, Leipzigerstraße 104;
C. Höfer, Germania-Drog., Kaiserstraße;
Ernst Jentzsch, Drogenhandlung, Leipzigerstraße 29;
C. Kaiser, Drogenhandlg., Schmeerstr.
H. Meissner, Walhalla-Drogerie;
F. A. Patz, Drogenhandlung, Große Ulrichstraße 6;
Georg Uber, Drogerie, Gr. Steinstr.;
M. Waltegott, Drogenhandlung, Gr. Ulrichstraße.

Hallesche Eiswerke
Mineralwasser-Fabrik,
Inh. **Th. Wernicke,** früh. **H. Köcker.**
Zum **kommenden Herbstmarkt** empf.
Wiederverkäufern:
Selterswasser u. Brauselimonaden
mit **hohem** Rabatt.
Burgstraße Nr. 43.

Sonnabend — Schlachtefest. — H. Joseph, Thomasiusstraße 42.

Franz Jäger,
Leipzigerstr. 55,
Nähe Bahnhof,
empfiehlt
Waffen all. Art, Munition, Jagdgeräthe etc.
Neuanfertigungen u. Reparaturen
sauber u. billig.
Grösste Werkstatt d. Branche am Platze.

Größte Auswahl hauffreier Bettfedern zu den billigsten Preisen offerirt H. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Roßfleisch!!!
prima Waare, empfiehlt
Otto Möbius, Kl. Ulrichstr. 29.
Pferde zum Schlachten kauft
T. O.

Sonnabend — Schlachtefest. — M. Burkhardt, Breitestraße 32.

Morgen Sonnabend Schlachtefest.
B. Osterloh Steinweg 50.

Möbel, alle Sorten **Ausstattungen** in guter solider Ausführung zu bedeutend billigen Preisen, langer Garantie.
Sophas großes Lager, 2- u. 3theil., i. Stoff 42 M., **Plüsch-Divan** 68 M.
Bettstellen m. Federmatratzen, 24, 28, 36 M., stets am Lager.
R. Zeppel, Geiststr. 21.

Semmel, vorzüglich im Geschmack! **1 Kilo** ca. 4 Groschen-Reihen **28 Pfg.,** **1 Pfd. ca. 2 Reihen 15 Pfg.** empfiehlt
Laurentiusstr. 18.

Wegen Umzug nach Steinweg 46—47 stelle ich mein **gesammtes Uhren-Lager,** bestehend aus Taschenuhren jeder Art, Regulateuren, Weckern u. Wanduhren ff. u. s. w., Doublé- u. Nickelketten zu **billigen Preisen** zum Ausverkauf.
August Heckel,
gepr. ist. Uhrmacher, Taubenstrasse 19.

Bücklinge à Kiste 1,50, Bratheringe gr. Büchse 2,50, Sardinen à Faß 1,50,
Rollmops, Bismarckheringe, alles ff. u. frisch eingetroffen.
Markt-Butter-Hallen, Markt 13. **L. Birnbaum,** Markt-schloß.
Frau **Wilke** ist immer zu sprechen **Martinstraße 6 I r.**

Lampenschirme, Lampenschleier, Creplampenschirme, Lampenschirme
zum Anhängen für Contorlampen
in größter Auswahl.
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße **24.**

Stets frische **Molkereibutter,** saftigen Schweizerkäse, diverse feine **Wurstwaaren** offerirt billigst
J. M. Uehlein
Nikolaistr. 1, Geiststr. 36, Leipzigerstr. 32.

Prima neuen selbsteingemachten Sauerkohl
am besten bei
G. Friedrich, Bäckerstraße.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980910020/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Sopha 20 M., **Bettstellen** m. **Matratz.** und **Keilkissen** 24 M.
Neue Kleiderschränke
schon von 16½ M. an, **Nußbaum, Mahagoni, Birke,** billigst.
Eiserne Cassaschränke,
ein- und zweithirig.
C. Müller, Steinweg 24.

Spottbillig zu verkaufen
gebrauchte, noch sehr gut erhaltene
Droschke
Giebichenstein, Schulstraße 18.

Herrenstraße 8 sind noch zu verkaufen: 1 Hackklotz, 1 Schneidetisch Wiegemesser m. Klotz, 1 Wurstspritze, 1 Partie Därme.
J. Ed. Peuschel,
Konkurs-Verwalter.

Selbstfahrer
m. Dienersitz, wie neu, wenig gefahren, ein- und zweispännig zu fahren, mit oder ohne Geschirr, wegen Platzmangel billig zu verkaufen.
Wwe. Köppe, Crisstr. 35.

Gutes Jagdgewehr
(Lancaster) billig zu verkaufen
Berliner Hof.

Sopha, Vert., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. M., g. Federb., a. g. erh., b. z. v. Kl. Brauhausstr. 7, p.

Selbstgefertigte nußb. Sekretäre, Küchenschränke, Tische, nußb. polirte, und gestrichene Bettstellen mit Matratzen billig zu verkaufen. **Ed. Busch,** Tischlermstr., Fritz Reuterstraße 10.

Flottgehendes Materialwaaren- und Viktualiengeschäft,
mit großem Vorteil, krankheitshalber sofort billig zu übernehmen. Offerten unt. **K. 486** an die Expedition dies. Zeitung.

Tafelwagen mit Federn, mit Sitzen eingerichtet, zu verkaufen Giebichenstein, Hohestraße 13.

Küchenschrank, Nähmaschine, f. Frack zu verkaufen Weingärten 29, part. l.

Ein Paar Lachtauben u. großer Bauer zu verkaufen Adolfstr. 5, Hof I.

Contorpult, doppelseitig, billig zu verkaufen Brunoswarte 25, II.

Kochherd, so gut wie neu, z. verkaufen Herrenstraße 6.

Ein fast neuer **Kindermantel** zu verkaufen Gr. Sandberg 8, H. I.

3theil. Sopha, Bettst. m. Matr. billig zu verkaufen Beesenerstr. 2, part.

Frack (mittl. Figur) billig zu verkaufen Berlinerstraße 32, H.

Waschtisch billig zu verkaufen Heinrichstraße 1, III.

3 gr. Ladenlampen b. z. v. Mühlberg 13.

800 Mauersteine zu verkaufen Zu erfragen Gr. Ulrichstraße 56, H. I.

Brockh. Conf.-Lexikon, neueste Auflage, zu verkaufen. Offert. unt. **K. 496** an die Expedition d. Zeitung erbeten.

Gelegenheitskauf!
Dauerhaft gearbeitete **Sophas** in **Plüsch** und **Wollstoff** wegen Umzug äußerst billig zu verkaufen
Wuchererstraße 19, II. l.

1 Tafel mit Böcken, 4 m lang, 3 große Lampen zu verk. Taubenstr. 20, Sout.

1 Arbeitspferd steht zum Verkauf Wuchererstraße 73.

Kl. Kinderbettstelle b. z. v. Kl. Ulrichstr. 8.

Sitzwagen, gut erh. Küchenschrank, einfache Bettstelle billig zu verkaufen Delitzscherstraße 77, I.

Doppel-Pony zu verkaufen Reideburg 60.

Neuer Waarenschrank, pass. f. Wollwaarengeschäft od. Kaufmann, b. z. v. Reilstr. 127, pt.

3 Kochöfen, 1 gr. Kochmaschine, aufs Land pass., billig zu verkaufen Reilstr. 127.

Gutes Sopha bill. zu verk. Grasweg 10.

Hochelegante Möbel
(einzeln) z. jed. Preise Gr. Wallstr. 42, I.

Zum Jahrmarkt verk. neue u. feine gestr. Anzüge, Röcke, Jackets, Joppen, Hosen, Westen, 200 Winteriberzieh., Kragen u. Beamtenmäntel, Schuhwerk, Herren- u. Damenuhr., Becker, Ketten, Fern- und Opernglä̈ser, Koffer zc. **G. Schleich,** Moritzkirchhof 8.

Pneumatik-Rover,
sehr gut erhalten, sowie etliche von 50 Mk. an u. 1 Halbrenner b. z. v. Kl. Ulrichstr. 19, p.

Fahrrad,
neue, hochelegante Maschine, erstklassig, verkauft billig mit Garantie
Herm. Schindler, Gr. Ulrichstr. 35.

Feines **Gebett Betten** (vollst. tadellos) sehr billig zu verkaufen Gr. Wallstr. 42, I.

Fahrrad, schon gefahren, aber tadellos, noch wie neu, verkauft billig
Herm. Schindler, Gr. Ulrichstr. 35.

Damenrad,
feine und leichte Maschine, verkauft billig
Herm. Schindler, Gr. Ulrichstr. 35.

Musik-Werke, Polyphon,
mit schöner Tonfülle, Größe hoch 26 und 30 cm, breit 55 cm, tief 50 cm, Notenscheiben 40 cm groß, **nicht Automat,** verkauft billig mit Garantie
Herm. Schindler, Gr. Ulrichstr. 35.

2, 5 la. **Andalusier,** 98er Frühbrut, verkauft **Wilhelm Langemann,** Eisengießerei Diemitz.

Neuer irischer **Ofen** billig zu verkaufen Heinrichstraße 4, II.

Bettst. m. Matr., Federbett, Küchenschrank, Komm. bill. z. verk. **Schloich, Moritzkirchhof 8.**

Gr. Petr.-Ladenlampe zu verkaufen **Charlottenstr. 2,** im Laden.

Gut erh. Kinderbettst., mehr. große Petr.-Gesch.-Lampen zu verk. **Mittelstr. 20.**

Flottgeh. Landbäckerei
mit guter Kundschaft preiswerth zu verkaufen. Jahresumsz. ca. 700 Ctr. Mehl, Kann jedoch bei Fleiß bedeutend erhöht werden. **Langestr. 8.**

3 vorzüglich brennende Hängelampen zu Geschäftszwecken billig zu verkaufen Buchdruckerei Gr. Ulrichstr. 54.

Wegen Umzug zu verk.: 1 Mädchenkoffer, Ziehharmonika 3 Mk., 2 Windschilder Friedrichstr. 9, Keller.

6 gute Geigen unterm Werth zu verkaufen im **Gasthof „Stadt Eindeck",** Halle, Frankstr. 18.

Kleiderschr., Oelbilder z. verk. Dorotheenstr. 16, I.

Zu kaufen gesucht.

Gebrauchte Möbel
jeder Art, sowie
Laden- u. Comptoir-Einrichtungen
kauft stets
Friedrich Peileke,
Geiststraße 25. Telephon-Anschl. 1151.

Getrag. Herrenkl., Fracks, alt. Gold u. Silb., Waffen k. stets **Hofmann,** Leipzigerstr. 27.

Gestr. Herrens., Winteriberzieh., Damenkleid., Schuhw. f. Kinder b. ab **Schleich,** Moritzkirchhof 8.

Gut erhaltener Spiegel für Schaufensterdekoration, Größe circa 100 × 125 zu kaufen gesucht. Offerten unt. **K. 491** a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Gut erhalt. Herrenstiefelstiefel, Vertikom, Waschtisch mit Marmorplatte, nußb., zu kaufen gesucht. Offerten unter **K. 494** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Zu vermiethen.

Thurmstrasse 4,
1. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör für 270 M. 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen doritselbst im Contor.

Goethestraße 36
6 Zimmer, Küche u. Zubehör, Preis 630 M., sofort od. später zu beziehen.

Freundliche Wohnung
Große Wallstraße 21, II, am Botanischen Garten, 3 Stuben, Kam., Küche u. Zubeh. zu vermiethen. Näheres Dessauerstr. 19.

Freundl. Wohn., II. Et., sofort od. 1.10. zu vermiethen Leipzigerstraße 18.

II. Etage Gr. Ulrichstr. 6,
3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, als Bureau resp. Wohnung für einzelne Leute per 1/10. zu vermiethen.

Händelstr. 20, II, herrsch. Wohn., 3 Zim., 2 Kam., Küche, Vorraum, Balkon, ev. mit Bad und Garten **zu vermiethen.**

Gr. Brauhausstraße 3
1. Et., 5 Zimmer, Badestube, Küche und Zubehör an ruhige Miether sof. od. 1. Okt. zu vermiethen. Näheres Leipzigerstraße 69, Sattlerei.

Wohnung,
300 M., sofort oder 1/10. zu vermiethen Martinstraße 22, l. r.

36 Forsterstrasse 36
große ger. Wohnung, 3 St., 2 Kam., Küche u. Zub. 1. Okt. zu vermiethen.

Landwehrstraße 4
Wohnung für 160 M. zu vermiethen. Näh. **Landwehrstr. 5, I.**

Herrsch. Part.-Wohnung
in der Lindenstraße ist 1. Oktober zu vermiethen. Herrliche Aussicht nach dem Waisenhausgarten. Nähere Auskunft ertheilt **A. Stoye, Königstr. 6, p.**

Wohnung, 2 Stub., Kam., Küche u. Zubehör per 1/10. zu vermiethen. M 310. Merseburgerstr. 19b, l.

Meckelstrasse 21, II,
5 Stuben, Küche u. Zubehör 1. Oktob. event. früher. M 600.

Schillerstr. 3 hochherrsch. eingerichtete Hochparterre-Etage, 6 Stuben, Fremdenzim., Balkon, Mädchenkammer u. Zub. 1/10. zu verm. Näh. **Wuchererstr. 62, p.**

Neubau Friedrichsplatz
sind hersch. Wohnungen im Preise von 675-575 M. per 1/10. preiswerth **zu vermiethen.** Näheres daselbst.

I. Etage, 5 Stub., Kam., K. u. Zub. ab 1. Okt.
zu beziehen. Preis 700 M. Zu erfr. **Alte Promenade 22, II r.**

Albrechtstraße 3
Parterre-Etage, 800 M., 1/4. 99 zu vermiethen.

Hochparterre-Wohnung
des Vorderhauses **Sophienstraße 25** sofort oder 1/10. zu vermiethen. Näheres daselbst III. Etage.

Durch Todesfall **Bel-Etage**
ist die
Weidenplan 17, 7-9 Zimmer, Veranda u. Gartenbenutzung, ben. 1/4. 99 ob. früher zu vermiethen.

Niemeyerstr. 16
Wohnung, Vorderh., Stube, Kam., Küche, Zubehör per 1. Oktober für 200 M. zu vermiethen. Auskunft Gr. Klausstraße 40, Restaurant „Fortuna".

Freundliche Wohnung zu vermiethen Weingärten 38.

Freundl. Hofw., St., K., K., 100 M., 1/10. zu bez. Näh. Giebichenstein, Hohestr. 6, II.

Stube sofort zu vermiethen Giebichenstein, Hohestraße 13.

3 heizb. Zimmer, Küche u. Zub., 1/10., 300 Mark Gr. Brauhausstr. 1, 1 l.

2 Wohnungen, 45 u. 27 Thlr., zu vermiethen Spitze 9.

Stube u. Kam., 30 Thlr., an einz. Pers. zu vermiethen Fleischerstr. 28, I.

Königstraße 23
2 St., 2 K., K., Entree u. Zub., zum Abvermiethen geeignet, 1. Oktober zu beziehen.

Wohnung, 2 St., 2 K., sofort zu vermiethen Kl. Schloßgasse 6, am Paradeplatz.

Lindenstr. 7, II. Etage, Wohn. 7, f. 500 Mk., schönste Lage der Stadt, m. Ausblick Waisenhausgarten, zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Steinweg 32, p.

Versetzungshalber 2 St., K., K. u. Zub., 80 Thlr., sof. zu verm. Parkstr. 14, I.

Friedrichstraße 9,
nahe b. Stadttheater u. Stadtbahnhaltestelle, ist eine herrschaftl. Wohnung, Beletage, mit gr. Veranda, Gartenbenutzung und Centralheizung 1. Oktober od. früher **zu vermiethen.** Näheres **Friedrichstraße 10.**

Marienstr. 21, part. u. II. Et., 2 herrschaftl. Wohnungen, je 750 M., mit Badeeinricht. u. sonst. Zub., per 1/10.

Augustastr. 6 Stube, Kam., Küche u. Zubeh. f. 60 Thlr. **1. Oktober zu vermiethen.**

Leere Stube, auch m. K. sofort **anst.** einz. P. od. kinderl. Leute, Monat 7½-9 M., **sof.** od. 1. Oktober Gr. Wallstr. 42, 1 r.

Wohnung., St., K., K., 60 Thlr, St., K., 42 Thlr., 1. Okt. zu bez. Brunoswarte 11.

Wohn., sehr g. z. Abverm. Gr. Wallstr. 42, 1 r. 2 St., K., K., part., 50 Thlr. Kl. Ulrichstr. 8.

Leere Stube f. 1 Pers. Anhaltestr. 8.

Möblirte Zimmer.

Einf. mbl. Zim. zu verm. Meckelstr. 23, III r.

In unserer seit beinahe 25 J. bestehn. Familien-Pension finden jg. M. u. Seminaristinnen, auch Lehrerinnen, liebevollste Aufnahme u. beste Pflege. Geprüfte Lehrerin im Hause.
verw. Pastor Fritzsche und Tochter,
Halle, Thorstraße 54.

Kleine mblirte Wohnung zu vermiethen Jägerplatz 32.

Frdl. gut mbl. Zimmer zu vermiethen Steinweg 36, III.

Anst. Logis m. K. Kl. Ulrichstr. 20, II.

Mbl. Zimmer, sep. Eing. Krukenbergstr. 15, II. r.

Anst. Schlafst., ob., z. verm. Mittelstr. 5, II l.

2 frdl. anst. Schlafst. Kaffineriestr. 1, II r.

Anst. Schlafstelle Brüderstr. 11, III, am Markt.

Frdl. Schlafstelle zu verm. Karlstr. 1, II r.

Jg. Mann f. frdl. Schlafst. Dryandorfstr. 21, II. r.

Frdl. Schlafstelle z. v. Georgstr. 9, II. r.

Frdl. Schlafstelle sof. zu verm., separater Eingang Fritz Reuterstr. 6.

2 anständige Schlafstellen offen Streiberstraße 16, II r.

Läden & Magazine.

Bäckerei
in vorzüglicher Lage krankheitshalber baldigst anderweit **zu verpachten.** Offerten unter **B. a. 9802** befördert **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

Große helle Geschäftsräume.
Große Ulrichstr. 56 ist die I. Etage im Ganzen oder getheilt zu vermiethen.

Miethgesuche.

Wohnung, mit od. ohne Pens., mit bürgerlich., von einem Herrn gesucht. Off. unter **K. 493** Exp. d. Ztg.

Freundl. möblirt. Zimmer auf etwa 3 Wochen von einzelner Dame sofort zu miethen gesucht. Preis bis zu 30 M., parterre bevorzugt. Off. unt. **C. R. 45 bahnpostlagernd Halle.**

Jg. Kaufmann
sucht möblirtes Zimmer in der Nähe der Bahn, bei voller Pension. Off. mit Preis u. **M. 80 postlagernd Kiel** erbeten.

Arzt sucht 1/4. 99
Wohnung v. 9—1200 Mk., bev. vorz. Magdeburgerstr., Martinsberg, Poststr., obere Steinstr. oder Alte Promenade. Off. u. **L. a. 9778** bef. **Rud. Mosse,** Halle a. S.

Anständ. junges Mädchen sucht Nähe des Walhallatheaters frdl. Schlafstelle. Off. u. **K. 500** an die Exped. d. Bl. erb.

Stellen finden.

Lohnkellner
gesucht. Zu melden von 11—1 Uhr Mittags. **Verein der Tafeldecker u. Lohnkellner, Alter Markt 5a, Rathe.**

Lohnkellner gesucht.
Hallescher Lohndiener-Verein.
Restaurant Eiskeller, Telephon Nr. 59.

Lohnkellner
gesucht. Zu melden Sonnabend Mittag 11—1 Uhr **Restaurant Glocke.**
Verein Hallescher Gastwirthsgehülfen.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Vakanzen-Liste".
W. Hirsch Verlag, Mannheim.

Tüchtige Schlosser und Schmiede
finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der Eisenkonstruktions- u. Kunstschmiedewerkstatt von
Hopf & Münnig, Schkeuditz.

Fuhrleute
werden gesucht zum **Mauersteinefahren** von der **Dampfziegelei bei Passendorf.**
Fr. Kuhnt.

Zum provisionsweisen Verkauf von **Förderkohle** wird für Halle ein
tüchtiger Agent
von einem **Braunkohlenwerk gesucht.** Off. u. **O. k. 9658** beförd. **Rudolf Mosse,** Halle.

Zimmergesellen
finden lohnende Beschäftigung.
C. Voigt, Zimmermeister, **Eisleben.**

Leistungsfäh. **Margarine-Fabrik,** welche Ia. Waare herstellt, sucht einen tüchtigen
Platzvertreter
gegen gute Provision. Offerten unter **K. 487** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Suche sofort zuverlässigen
Knecht
bei gutem Lohn. **Winter, Crüllwitz.**

50 Knechte, 50 Mädchen, Ochsenjungen, Kutscher, herrschaftliche, die bei der Cavallerie gedient haben, Schweizer finden Stellung durch
Adelbert Günther,
Arbeitsnachweis, Radegast i. Anh.

Tapeziergehülfe
zum sofortigen Antritt gesucht
Schulstraße 3/4.

Lohnkellner
gesucht. Zu melden Sonnabend Mittag 12—2 Uhr **Restaurant z. Reichskanzler,** Leipzigerstr. 17.
Verein Deutscher Gasthofs-Gehülfen u. Lohnkellner.

Einen kräft. **Arbeitsburschen** stellt ein **Th. Burger,** Mauerstr. 5.

Ein Fischergeselle
oder tüchtiger junger **Mann,** welcher auf dem Wasser Bescheid weiß, findet sofort dauernde Stellung.
Münster's Nachfolger, Jena.

Wärter gesucht Gr. Ulrichstr. 53, II.

Hausburschen und **Mädchen** sucht
Fischmann, Barfüßerstr. 5.

Laufbursche
gesucht Wörmlitzerstr. 20.

Kräft. **Hausburschen** sucht
Hoefer, Rathhauskeller 1.

Ein tüchtiger Klavierspieler z. Markt ges. Gasthaus Schönleben.

Ein ordentl. **Hausbursche** v. 16—18 J. gesucht Leitergasse 2.

Inspektorenposten
einer ersten
Kinder-Versicherung
unter vorzüglichen Conditionen **zu vergeben.**
Qualifizirten, soliden Bewerbern — auch Anfängern, inaktiven Offizieren, Beamten zc. — bietet sich beste Gelegenheit zu angenehmer, lukrativer Lebensstellung. Gefl. Offerten unter **F. K. 832** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe in Baden.**

Junger Arbeitsbursche,
nicht unter 16 Jahren, gesucht.
Klapp & Engelhardt Nachf.,
Bernburgerstr. 23.

Ein Kegelbursche
wird gesucht. **Langhammer, Biemarckstr. 1.**

Laufbursche für dauernde Stellung gesucht Fürstenthal 4.

Anst. Junge v. 14—16 J. als Arbeitsbursche ges. **Fischer,** Kl. Ulrichstr. 6, I.

Oberkellner, englisch sprechend, für Jahresstelle sof. gesucht.
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Knechte, Burich., Mägde find. kostenfr. St. b. Frau **Herrmann, Leipzigerstr. 15.**

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer
Halle a/S., Leipzigerstraße 39, I.
hat Stellen zu vergeben für sofort u. später an: Led. **Feld- u. Hofverwalter, Volontäre, Oekonomielehrlinge,** 16jähr. **Molkereilehrling** (ohne Lehrgeld), ältere u. jüngere **Landwirthschafterinnen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft,** verh. u. led. **Hofmeister, Hof- und Leuteaufseher,** led. **Brennknechte,** led. **Diener,** verh. u. led. **Kutscher,** verh. u. led. **Ochsenknechte** (im Wochenlohn), **Drescher- u. Tagelöhnerfamilien,** verh. **Oberschweizer,** led. **Schweizer, Unterschweizer,** verh. u. led. **Kuhmelker, Ochsenführerer, Schweinefütterer, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Viehmädchen** auf's Land, **Männer, Burschen u. Mädchen zur Feldarbeit.**
Stellennachweis für Arbeiter und Dienstboten kostenfrei.

Einen Gesellen
stellt sofort ein **A. Pfeufer,** Glasermeister, Querfurt.

Der baldigst Stellg. in Berlin wünschl., sende Bewerbungsschreiben nebst Zeugnissen an H. Müller, Berlin C, Rosenthalerstr. 44, III.

Hausdiener gesucht. **Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8.

Junge z. Frühstücktrag. ges. Steinweg 49.

Expedient
von einer hiesigen Maschinenfabrik zu baldigem Antritt gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Lebenslauf zc. unter **J. z. 9806** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Laufbursche,
Sohn rechtschaffener Eltern, wird gesucht.
Otto Westphal, Poststr. 18.

Jüngerer Hilfsarbeiter
für das Büreau der Ortskrankenkasse des Saalkreises gesucht. Schriftliche Meldungen unter Angabe der Gehaltsansprüche **abzugeben daselbst Gr. Steinstraße 20.**

Einige tüchtige
Erdarbeiter
vom Lande werden noch angenommen in der Sandgrube am
Birkhahn b. Diemitz.

Junger kräftiger Mann als
Kellerarbeiter
gesucht, aber nur solcher, welcher bereits im Biergeschäft thätig gewesen ist. Offerten unt. **B. h. 9801** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Jg. Commis f. Colonialw. u. Düngemittel 1/10. gesucht.
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Zeichner
für das Bureau einer hiesigen Maschinenfabrik gesucht. Offert. mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen zc. unt. **D. u. 9805** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Burschen v. 14—15 Jahren für leichte Arbeit sucht **A. Pfautsch,** Nicolaistr. 6.

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl, IX. Abth. für männl. Arbeiter u. Dienstboten
Halle a/S., Kl. Klausstr. 14
Fernsprecher Nr. 903
erhalten Stellung: Led. Hotel-Kutscher, Burschen (v. 16—18 Jahren für Hotels u. Restaurants), Müller (der schärfen kann), Schlosser (geübt im Anschlag), Schmied (auf Kutschwagen), Stellmacher, Bau-Klempner u. Bäcker (n. ausw.); ferner: verh. Kuhfütterer, verh. u. led. Pferdeknechte, ältere u. jüngere alleinsteh. Ochsenknechte, Pferde-, Ochsen- u. Hofjungen.
Stellen suchen: Jagd- u. Forstaufseher, Boten, Portiers, Wächter und Tagearbeiter.
Vermittelung für Stellensuchende kostenlos.
Die Verwaltung.

Verwalter, Hofmeister, Gärtner, Diener, Kutscher, Knechte, Ober- u. Unterschweizer, mehr. Arbeiterfamilien, Wirthschafterin, Mamsell, Stützen, Stub.-, Kinder- u. Hausmädchen s. sof. Stell. b. **Marie Grosse, Königstr. 27, I.** Ecke Kirchnerstr.

Verh. Gärtner ohne Familie sucht Stellung.

Dienstmädchen, ordentl., gesucht Gr. Ulrichstr. 53, II.

Dienstmädchen sofort gesucht Friesenstr. 14, im Restaurant.

1 Aufwartefrau
auf einige Stunden gesucht.
A. Berg, Gr. Ulrichstr. 23, II.

Aufwartung für Vormittag gesucht Dachrstr. 13, part. rechts.

Jg. Damen können das Plätten grdl. erl. Wiener Plätt-Anst., Halberstädterstr. 6.

2 Verkäuferinnen zum Jahrmarkt für Schmalzkuchenbäckerei gesucht. Zu erfragen **Friedrichstr. 20.**

Mädchen von 15 bis 16 Jahren sofort oder 1. Oktober gesucht **Goethestr. 2,** I., r.

Aufwartung für Vormittag sofort ges. **Schröter, Tempiatz 8.**

Aufwartung wird gesucht **Königstr. 73, p.**

Aufwartung,
sauber, ordentl., sof. Robert-Franzstr. 4, I r.

Mädch. auf's Land nahe bei Halle find. kostenfrei Stelle **Breitestr. 9, II.**

Köchin, Stuben-, Haus-, Küchen- und Stallmädchen sucht u. weist nach Frau **Lindermann, Breitestr. 9, II.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980910020/fragment/page=0002

Köchin, Hausmädchen, Kindermädchen, Mädch. f. ein. Leute find. sof. u. spät. gute Stelle d. Frau **Schimpf, Harz 46.**

Kammerjungfer. Mädch. für ein. Dame gesucht. **Mädchen gesucht für 2 kleine Leute. Guter Dienst. Gr. Märkerstr. 9, pt.**

Aufwartung.

Wegen plötzlicher Erkrankung der jetzigen suche junges, anständ. Mädchen für Vorm. **Friedrich-Drogerie,** Wedenplan, Friedrichstr.-Ecke.

Plätterin sof. ges. Krausenstr. 21, p., r.

Eine Arbeitsfrau

kann sof. auf meiner Kohlenstrecke **Cauenaerweg** eingestellt werden.
Martin Jessnitzer.

Tüchtige Näherinnen

zur Anfertigung u. Aenderung von Mänteln sucht **Bruno Freytag.**

Köchin., Stuben, Haus- u. Kindermädchen, Kinderfrauen, Mädchen für alle Arbeiten werden gesucht u. nachgewiesen durch
Pauline Fleckinger,
Neunhäuser 3, am Markt.

Jung. Mädchen für Wirthschaft, welches auch im Geschäft helfen kann, mögl. von außerhalb **gesucht.** Offert. unt. **S. o. 9697** beförd. **Rudolf Mosse, Halle.**

Aelteres, best empfohlenes

Dienstmädchen,

am liebsten von außerhalb, wird bei gutem Lohn per 1. Oktbr. gesucht. Mit Zeugniß zu melden **Frau Borchert,** Gr. Steinstraße 10, III.

1—2 junge anst. Mädchen

können bei mir die moderne Binderei erlernen. **Blumengeschäft z. gold. Rose,** Rannischstr. 19.

J. Hausmädchen, das gedient hat, zu zwei j. Leuten ges. **Hackebornstr. 2,** II., l.

J. Hausmädchen, das gedient hat, zu zwei j. Leuten gesucht **Bergstr. 7, pt.**

Jung. **Mädchen** als Aufwartung gesucht **Kl. Klausstr. 12,** H., p.

Aelt. Aufwart. gesucht Kl. Sandberg 13.

Mädchen für leichten Dienst gesucht **Südstr. 1,** I., r.

Ges. 1 Kochmamsl., 2 Büffetfräul., 1 Mädchen für ein. Dame, 4 Haus-, 2 Küchen-, Wasch- u. Viehmädch. durch **Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.**

Hausmädch., perfekt im Zimmerreinig., Servir., Waschen u. Schneidern, z. 1. Oktbr. ges., 50 Thlr. Lohn. Nur mit gut. Zeugn. meld. Hauptmann Kloeber, Stephanstr. 4, I.

Aelt. kräft. **Frau** f. den ganzen Tag ges. Zu erfr. **Schulstr. 10,** II., Pohlmann.

Junges **Mädchen** zur Aufwartung ges. **Marktplatz 11,** II.

Mädchen für einzelne Dame gesucht.
Frau **A. Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8, p.

Contoristin-Gesuch.

Eine junge **Dame,** christlicher Conf., find. in einem größeren Manufakturwaren-Gesch. Stellung. Off. sub **K. 498** a. d. Exped.

Tüchtige Verkäuferinnen

für mein Glas-, Porzellan-, Lampen- und Luxuswaaren-Gesch. p. sof. od. 1. Oktbr. ges.
Heinrich Jacoby, Gr. Ulrichstr. 16.

Tüchtiges Mädch. wird zur Aushülfe bis 1. Oktober sofort gesucht **Geiststraße 19,** I.

Gesucht **1 tüchtige Kochmamsell,** mehr. **Haus- u. Küchenmädchen** durch **E. Stein,** Alter Markt 5, II.

3 Frauen z. Kohlentragen, 1 Mamsell, 50 ältere u. jüngere Dienstmädchen, 6 Köchinnen, 2 Waschmädchen, 1 Dienstmädchen n. Cöthen b. h. Lohn, 1 Hausmädchen n. Leipzig, 1 Kindergärtnerin per sofort u. 1. Oktbr. gesucht **durch die**

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.

Stellen suchen: Wirthschafterinnen, Kinderfräulein, Arbeitsmädchen u. Frauen, Fräulein, Weißnäherin, Aufwartungen.

Suche z. 15/9. u. 1/10. **Köchin, Stuben- u. Hausmädchen** bei hoh. Lohn. **Fr. Pauline Voigt,** Geiststr. 47, II.

Aelt. Dame w. in Hause Beschäftig., geb. j. Mädch. w. Stelle im Ausland.

Aufwartung gesucht Albrechtstraße 14, I.

3 Fräul. z. Erlern. d. f. Küche, 3 Köchinn., 6 Hausm. ges. **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 8, II.

Aufwartung für Vormittag gesucht An der Universität 2, I. I.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Wagenlackirer-Lehrling sucht per 1. Oktbr. unt. günst. Bedingung. **Herm. Hartigel,** Kl. Brauhausstr. i. Durchg.

Lehrling-Gesuch.

Suche für mein Comtor sofort oder später jungen Mann mit guter Schulbildung als **Lehrling.**
Willy Zander, Haschenniederlage, Brauerei- u. Kücreiartikel, Kohlensäurehandlung.

Lehrling m. gut. Schulbildung kann unter günstig. Bedingungen zum **1. Oktober eingest. werden.**
Theodor Richter, Eisenhandlg., **Barfüßerstr. 18/19.**

Musik.

Knaben achtbarer Eltern, w. Lust haben **d. Musik z. erlernen,** u. eine gute Lehre sowie gute Behandlung such., stellt jed. Zeit unentgeltlich ein **Leppin,**
Cantorberg. Stadtmusikdirektor.

Gesucht 1 Kellnerlehrling, 4 Hausburschen, Kutscher und Knechte sofort durch Frau **Scholle,** Leipzigerstraße 11.

Ein **Schlosserlehrling** kann in die Lehre treten Kl. Sandberg 4.

Junge Mädchen aus anständiger Familie gegen monatliche Vergütung als **Lernende** ges.
Heinrich Jacoby,
Gr. Ulrichstr. 16.

Stellen suchen.

Ein junger **Mann** sucht Stellung als Maschinist oder Kesselheizer. Offerten unter **K. 488** an die Expedition d. Ztg.

Ein **kräftiger Junge** von auswärts wünscht bei einem Schlossermeister in die Lehre zu treten. Offerten unter **K. 490** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Mehr. flotte Kellner, herrsch. Kutscher suchen sof. Stellung d. **Marie Grosse, Königstr. 27, I,** Ecke Kirchnerstr.

Mehr. Mädchen u. Hausburschen, Kuhstallknechte, verh. Knechte, Mamsell u. Gärtner suchen Stellung durch
Adelbert Günther,
Arbeits-Nachweis, Radegast i/Anh.

Jung. **Mädchen,** 15 J., sucht Stelle als **Lernende** in Konditorei oder Bäckerei mit Familienanschluß. Off. unt. **K. 485** an die Expedition d. Ztg. erb.

Für gebild. junges Mädchen

von außerhalb, w. in der Küche schon etwas erfahren ist, wird in gut. Familie mit wen. kl. Kindern Stellung gesucht zur Erlernung des Haushalts. Familienanschluß Hauptbedingung. Gefl. Off. z. weit. mündl. Bespr. unter **K. 492** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

J. Mädchen, w. schneidern gel. h. u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle nach auswärts. **Friesenstraße 13,** H. II.

Junges anständ. **Fräulein,** welches sich als 2. Mamsell in Hotel oder größerem Restaurant noch weiter ausbilden will, sucht bis 1. Okt. placirt zu werden. Off. erb. Merseburg, Johannesstr. 2, p. Fr. **Kassel.**

Mädchen aus besserer Familie o. außerhalb, welches die Küche u. Haushalt selbstständig führen kann, sucht Stellung. Adr. Pfännerhöhe 45, II l.
Frau **Born.**

3 j. Mädch., w. b. f. Küche erl. hab., w. 1. Okt. St. als Stütze ob. Kochmamsl. auch a. e. Gut als Köchin. 1 Verkäuferin, in jed. Gesch. pass., m. 15/9. od. 1/10. Stelle d. Frau **Rötscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Auctionen.

Auction.

Sonnabend den 10. d. M., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geisstr. 39 hier zwangsweise:
3 Hobelbänke mit Zubehör, 1 Dielenuhr, 2 Mille Cigarren, 4 Nickelservice, silb. Thee- und Eßlöffel, Messer u. Gabeln, 1 Billard, 1 Plüschgarnitur, 1 Trumeau, 1 Bücherschrank, 2 Doppelpulte, 1 Schreibtisch, 1 Büffet, 2 Nähmaschinen, Vertikows, Kleidersekretäre, Tische, Stühle, Sophas, Spiegel, Bilder, Regulator, Wasch- und Nähtische 2c.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 10. d. Mts., Vormitt. 10 Uhr versteigere ich Geisstraße 39 hierselbst zwangsweise:
1 Schuhmacher-Steppmaschine, 1 Wandspiegel, 1 Taschenuhr 2c.
Die Auction findet bestimmt statt.
Hecht, Gerichts-Vollzieher,
Gr. Märkerstr. 14, I.

Auction.

Sonnabend d. 10. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteig. ich Geisstr. 39 zwangsweise: **1 Partie Möbel;**
hierauf freiwillig:
1 zweisitzr. vernickelt. Liegemesser u. 3000 Stck. Cigarren.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am Sonnabend den 10. September, Nachm. 3½ Uhr versteigere ich Bücherstraße 59 zwangsweise:
1 Spiegel.
Körner, Hilfsgerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 10. d. M., Nachm. 5 Uhr versteigere ich in **Tammendorf** zwangsweise gegen Barzahlung:
ca. ¾ Morgen Kartoffeln.
Sammelplatz: Weiser's Gasthof.
Müller, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 10. d. Mts., Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich Geisstr. 39 zwangsweise: 2 Pianinos, 1 Schreibsekretär, 1 Vertikow, 1 Sopha, 2 Sessel, 1 Rollpult, 1 Uhr in nußbaum. Gehäuse, 1 Vertikow,
ferner freiwillig: 1 große Partie Porzellansach., als Kaffeekannen, Tassen, Aufsetzen, Cylinder und Lampenglocken meistbietend.
Neumann, Gerichts-Vollzieher.

Am Sonnabend den 10. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geisstraße 39:
1 Küchenschrank, 1 Kommode, 1 Tisch, 1 Schrank und mehrere andere Sachen
zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 10. September cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geisstraße 39 hierselbst zwangsweise:
1 Partie Cigarren, 1 Pianino, 1 Kleidersekretär, 1 Schreibtisch, 1 Aktenschrank, 2 Schreibtische, 2 Tische, 1 Sopha u. d. m.
Hesse, Gerichtsvollzieher,
für den beurl. Ger.-Voll. **Engel.**

Diverse.

Backofen-Einrichtungen

neuester bester Konstruktion, als: Leuchtapparate, Roste, Röhren, Wasenapparate, Schiebe- und Hebelschrufte, Wasserpfannen in allen Größen 2c., sowie echte Radeburger Backsteinplatten und Steine empfiehlt billigst
Th. Franz,
Hoflieferant, Gr. Märkerstr. 23/24.
Abtheilung
f. Bäckerei- u. Konditorei-Geräthschaften.

Musik.

Gute Orchestermusik, sowie **Klavier, Geige u. Trompete** empfiehlt sich den geehrten Gastwirthen und Vereinen.
H. Seeger, Chorführer, Parkstr. 23, pt.

Für Pferdehändler.
Zum jetzigen **Herbstmarkt** empfehle **für 10 Pferde Stallung,** die sofort zu haben ist. **Burgstraße 43.**

Geschäftseröffnung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie Freunden u. Bekannten zur Nachricht, daß ich mein
Cigarren-Geschäft
von **Alter Markt 14** nach
Gr. Ulrichstr. 37
(Gold. Schiffchen)
verlegt habe.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich Beehrenden mit bester Qualität zu niedrigsten Preisen zu bedienen.
Hochachtungsvoll
Frau **Wilhelmine Arend.**

Von **Montag** ab stehen **große u. kleine Futterschweine** ebenso **fette Landschweine** zum Verkauf.
C. Birke, Giesbichenstein, Gr. Brunnenstr. 65.
— Telephon 786. —

Sonntag früh treffen eine Ladung **große u. kleine Futterschweine** zum Verkauf ein. **W. Zimmermann,** **Diemitz,** Merlinerstraße 8.

Für Hausirer, Wiederverkäufer empfehlen einen Posten zurückgesetzter Waaren als: Blumenvasen-Zweige, Pegonien, Papier-Lampen-Bälle und Schirme, Blumenblätter (Groß von 40 Pfg. an).
Stumpf & Jonack,
Gr. Ulrichstraße 54, I.

Verdingung
des Umbaues von **1000 m** Gleisbettung zwischen den Stationen **Crossen a. E.** u. **Küstrin**
am 21. Septbr. d. Js., Vorm. 11 Uhr.
Die Bedingungen können während der Dienststunden bei der unterzeichneten Dienststelle eingesehen, und soweit der Vorrath reicht, auch von da gegen posf. u. bestellgeldfreie Einsendung von 40 Pfg. in Baar bezogen werden. Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Leipzig, Thür. Bahnhof, 7. Septbr. 1898.
Betriebsinspektion 1.

Pianino,

kreuzsaitig, Eisenpanzer, in Nußbaum, großer schöner Ton, empfiehlt äußerst preiswerth
Albert Hoffmann am Riebeckplatz.

Haarpomade

in 10 Pfg.-Dosen, **größte Auswahl in Mustern,** empfiehlt pro 100 Dosen 6 Mk.
Steinzeugwaarenfabrik von Max Schultze, Mittelwache 17.

Herzogliche Bangewerkschule
Winter. 21. Oct. Holzminden Wir. 27/10
Vorant. 8. Oct. 1000 Schüler.
Maschinen- und Mühlenbauschule
mit Vorbereitungsanstalt. Dir. L. Kaemann.

Kinderwagen, Leiterwagen,
bis 5 Ctr. Tragkraft, empf. in gr. Auswahl
Mederake, Giebichenstein,
Burgstraße 65.

Impfe

täglich Nachm. von 3—5 Uhr.
Dr. Schloss,
Magdeburgerstr. 11.

Impfe

Mittwoch u. Sonnabend von 2—3 Uhr.
Dr. H. Böttger,
Lessingstr. 1.

Von der Reise zurück.

Dippe, Zahnarzt.

Man backe nur mit
Trebert's
Triumph-Backpulver.
Packet mit Original-Rezepten 10 u. 15 Pfg.
Ueberall käuflich.

Schönheit

zartes, rein. Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände in kurzer Zeit durch „Crème-Benzoës“. Unübertroffen bei rother und spröder Haut, Sonnenbrand und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie franko gegen Mk. 2,50, Briefm. oder Nachn. nur durch **Reichel,** Spec., Berlin, Eisenbahnstr. 4.

Halbfeine **Knackwurst** à Pfd.	70 ₰
Wurstschmalz „ „	50 „
gepök. **Knochenfleisch** „ „	20 „
Suppenknochen „ „	20 „

empfiehlt **Wilh. Nietsch jun.,**
Fernsprecher 1152. Geiststraße 17.

Größte Auswahl

von **neuen u. gebrauchten Möbeln** in Nußbaum, Mahagoni und Birke, als: **Büffet's, Herren- u. Damen-Schreibtische, Vertikow's, Kleider- u. andere Schränke, Plüschgarnituren, Divans, Sopha's, Trumeaux u. andere Spiegel, Ausziehtische, Steg- u. Auszieh-Tische, Stühle jeder Art, Bettstellen mit u. ohne Matratzen, Waschtische mit u. ohne Marmor, Küchenschränke u. v. m. verkauft billig**
Friedrich Peilcke, Geiststr. 25.
Telephon-Anschluß 1151.
Auch werden **alte Möbel** stets mit in **Zahlung** genommen.

Restaurant
Kaiser Barbarossa,
14 Jägerplatz 14,
empfiehlt seinen **Saal** zur Abhaltung von Hochzeiten, sowie Familienfestlichkeiten; auch ist derselbe von größeren Vereinen als Vereinslokal zu benutzen. Ein **Zimmer** für 30 Personen ist noch Dienstag und Donnerstag in der Woche frei.
Inhaber: **Karl Richter.**

Die weltbekannte
Bettfedern-Fabrik
Gustav Lustig, Berlin S., Prinzenstr. 46, versendet gegen Nachnahme garant. neue Bettfedern das Pfd. 55 Pfg.
ganz chinesische Halbdaunen das Pfd. M. 1.25,
bessere Halbdaunen das Pfd. M. 1.75,
herzhafte Daunen das Pfd. M. 2.85.
Von diesen Daunen genügen 3 bis 4 Pfund zum großen Oberbett.
Versandung unbedingt reell. Preisl. u. Proben gratis. Viele Anerkennungsschr.

Orling'sche Würstchen.

Specialität,
Delikatesse ersten Ranges, unvergleichlich.
Zum Viehmarkt
Actien-Brauerei u. in den bekannten Buden.

Nur noch einige Tage
Ausverkauf
von
griechisch. Weinen
wegen Aufgabe des Geschäfts.
Rothwein die ¾ Lit.-Flasche 70 Pf.
Weisswein die ¾ Lit.-Flasche 90 Pf.
per Liter vom Faß 1 Mk. u. 70 Pf.
Garantirt reiner Naturwein.
E. Wilckens,
Magdeburgerstr. 26.

Bekanntmachung.
Verkaufe: **1 gold.** u. versch. **silb. Herrenuhren, Double-Damenketten, Nickel-Herrenketten, Uhrfedern, 1 Goldmaage 2c. Bismarckstr. 30, I.**

Ohne Zwischenhandel!
Consumenten liefere direkt import. Arrac, Cognac, Rum u. sämmtl. **Weine, auch Roh-Kaffee u. Thee** zu billig. Preisen. Liste gratis.
W. Aug. Cohrs, Hamburg.

1 Möbelwagen
fährt **d. 24. Septbr. leer** nach **Berlin.** Off. unt. **K. 495** a. d. Exped. d. Bl.

Westfäl.
Cervelatwurst
à Pfund 1,10 Mk.,
à Ctr. 100 Mk.
National-Butterhallen,
Fritz Raue,
Geiststr. 33.

Brot! Brot!

Groß und wohlschmeckend, 5 Pfd. für **50 Pfg.,** so lange der Vorrath reicht.
Konsummarken.
Karl Koch, Herrenstraße 1.

Buchdruckerei
W. Kutschbach
Gr. Ulrichstr. 15
Eingang Dachritzstr. u. Bölbergasse
empfiehlt sich zur
Herstellung von Drucksachen für die
FAMILIE
als:
Geburts-Anzeigen
Verlobungskarten
Vermählungskarten
Hochzeits-Blätter
Tisch-Karten
Trauerbriefe
Visitenkarten etc. etc.
Mässige Preise.

Nervenleidenden

giebt ein Geheilter aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über ein sicher wirkendes Mittel. **W. Liebert, Leipzig-Connewitz.**

Capitalien.

5000 Mk. II. Hypothek von sich. pünktl. Zinszahler gesucht. **Gefl. Off. u. B. A. 56296 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

28—30,000 Mk.
I. Hypothek auf ein neuerbautes Wohnhaus zum 1. Oktober zu cediren. Zins 4—4¼%. Offerten unter **H. d. 9680** befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Theilhaber-Gesuch.
Thät. Theilh., 6000 Mk. baar, wird zur Vergrös. e. Gesch. sofort gesucht. Kein Risiko. Verd. 10,000 Mk. zugel. Off. sub **U. I. 65340** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Suche 21,000 Mk. zur 1. Stelle 1/10. 98. Off. u. **K. 489** an die Exped. d. Ztg.

50 Mark

erhält Derjenige, der einem Geschäftsmanne geg. dreifache Sicherh. **500 Mk.** auf ½ Jahr besorgt. Off. u. **K. 490** an die Exped. d. Ztg.

Theilhaber, Hypotheken, Darlehn, Geschäftsverkauf vermittelt
C. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Unterricht.

Dame wünscht Unterricht in Stenographie, Schreibmaschine, sowie einfacher Buchführung. Off. mit Preisangabe unter **K. 497** an die Exped. d. Ztg.

Verloren.

Mittwoch Nachmittag gold. **Damenuhr,** ges. J. S., an Uhrband mit Kleeblättern, Reifstr., Buchenstr., Albrechtstr. verloren. Der ehrliche Finder erhält Belohnung.
Albrechtstraße 18, II l.

Goldene Uhrkette mit Medaillon am Donnerstag Abend von Wintergarten bis Franckeplatz verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Wörmlitzerstraße 14.**

Gefunden.

Großer weißer **Hund** mit schwarzem Fleck auf Rücken und Kopf zugelaufen. Abzuholen Poststraße 20, beim Kassellan.

Familien-Nachrichten.

Gestern Vormittag 6 Uhr starb plötzlich und unerwartet unser lieber Sohn, Bruder und Schwager, der Krankenwärter
Karl Kannegiesser
im 30. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetrübt an
Die Familie Kannegiesser.
Halle a/S., den 9. Sept. 1898.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 4½ Uhr vom Südstriedhof aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980910020/fragment/page=0003

Grand Restaurant „Sedan".

Fernsprecher. Nr.

Sonnabend den 10. d. Mts. eröffne ich hier

Magdeburgerstrasse 23, Ecke der Grünstrasse,

vis-à-vis dem „Walhalla-Theater",

das hochfein und vollständig der Neuzeit entsprechend ausgestattete

Grand Restaurant „Sedan".

Bestens dankend für das mir im „Prinz Carl" entgegengebrachte Vertrauen, werde ich auch in meinem neuen Lokal bemüht sein, durch aufmerksame Bedienung und Verabreichung der besten Speisen und Getränke die Gunst meiner werthen Gäste mir dauernd zu erhalten.

Hochachtungsvoll **Paul Haase.**

Grand Restaurant „Sedan"

Fernsprecher Nr.

Magdeburgerstr. 23, vis-à-vis dem Walhalla, **Ecke der Grünstr.**

— **Eröffnet den 10. September.** —

Hochfeines Pilsener aus der Feldschlösschen-Akt.-Bierbrauerei.

Kulmbacher und Münchener Bürgerbräu.

Mittagstisch nach freier Wahl zu 1 Mark u. 1,50 Mark.

Reichhaltige, der Saison entsprechende Frühstücks- und Abendkarte.

Separate Zimmer für Gesellschaften.

Paul Haase.

Neu! Eröffnet! Neu!

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend, sowie meinen werthen Freunden und Bekannten zur gefl. Kenntniß, daß ich das Restaurant

Zum deutschen Schwert,

Gr. Steinstraße,

übernommen habe. **ff. Biere,** sowie **allbekannt gute Küche. Französ. Billard, Vereinszimmer.** Bitte daher mein jetziges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Max Fiebiger,

früher Inhaber vom **Gold. Engel.**

Jeden Sonnabend: **Pökelknochen mit Sauerkraut u. Thür. Klößen.**

Tischgäste, pro Woche 3 Mark, werden angenommen.

Große Steinstr. 29 — **Goldner Engel** — Nähe des Walhalla-Theaters

Inh.: **Albert Buschmann**

empfiehlt zum bevorstehenden Jahrmarkte:

ff. Bauersches und Münchener Bürgerbräu, sowie eine **reichhaltige Speisekarte** zu billigen Preisen.

Kaisersäle.

Kriegsfestspiele.

Heute Freitag letzte Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Saal 50 Pfg. Gallerie 20 Pfg. Billets sind nur an der Kasse zu haben.

Der geschäftsführende Ausschuss.

Zum großen Herbstmarkt.

Restaurant z. Reichsadler,

der Kaserne gegenüber.

Sonntag den 11. d. Mts. von Nachm. 4 Uhr an

Grosser öffentlicher Ball.

Montag und Dienstag

Großes Extra-Militär-Concert.

Zum Ausschank gelangen die vorzüglichen und beliebten **Freyberger Biere, Export, Pilsner und Porter; gut gepflegte Weine. — Küche anerkannt gut. — Wittenberger Brühwürstchen.**

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Herm. Becker, z. Zt. im Etablissement Rosenthal.

Kameradschaftl. Kriegerverein v. 1870/71

zu Halle a. S.

Das **25jährige Stiftungsfest** des Vereins findet **Sonntag den 11. d. Mts.** in den **Kaisersälen** statt.

Anfang Nachmittag 4 Uhr.

Eintrittskarten, nur für Angehörige von Vereinsmitgliedern, sind vorher bei Kamerad **Stolze,** Gerberstraße 7, zu entnehmen. Ohne Karte kein Zutritt. Programm an der Kasse.

Der Vorstand.

Es genügt ein ganz kleiner Zusatz

MAGGI um augenblicklich jede, auch nur mit Wasser und Suppenkräutern, Teigwaaren 2c. hergestellte Suppe überraschend gut und kräftig zu machen. Zu haben in Original-Fläschchen von 35 ₰ an bei

H. Rick, Gr. Ulrichstr. 39.

Original-Fläschchen Nr. 0 werden zu 25 ₰, Nr. 1 zu 45 ₰ und Nr. 2 zu 70 ₰ mit Maggi nachgefüllt.

Stadt-Theater Leipzig.

Sonnabend den 10. September 1898.

Neues Theater.

Johanna.

Altes Theater.

Boccaccio.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Mr. **Carlos Cacsaro** mit seinen gymnastisch-equilibristischen **Wunder-Hunden. (Originell! Sensationell!)** — Messrs. **Remarc** und **Rilay,** mysteriöse Excentriker. — Mr. **George Arvey,** Fantasie-Malabarist. — Die Geschwister **Gottlieb,** Original-Gesangs-Duettisten. — Fräulein **Minna Felsing,** Lieder- und Operettensängerin. — Herr **Karl Hischen,** Gesangs-Humorist. — Das **Luppu-Trio,** Bravour-Gymnastiker am **achtfachen** hohen **Luft-Reck.** (Auf allgemeinen Wunsch weiter vorgeführt.)

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

---

§ 11 Restaurant § 11

Dessauerstraße 4,

empfiehlt zu den **Markttagen** seine **Lokalitäten,** sowie das **Zelt,** 400 Personen fassend, zur gefälligen Benutzung.

Täglich Concert im Zelt.

ff. Rauchfutzer Bier à Glas 10 Pfg.

— Für **gute Küche** wird bestens gesorgt. —

Hochachtungsvoll

Albert Mohr.

Bad Wittekind.

Sonnabend d. 10. Sept., Abends 8 Uhr

Letztes Abend-Concert

in dieser Saison,

ausgeführt vom **Stadt-Orchester.**

Solisten-Abend.

Solisten: Herr Concertmeister **Max Knoch,** Herr **Otto Schwendler,** Cello-Virtuos, Herr **Carl Brand,** Flöten-Virtuos.

— Entree 30 Pfg. —

Carl Rohde. Max Friedemann.

Sämmtliche Billets des Stadt-Orchesters haben Giltigkeit.

Mansfelder Hof.

Morgen Sonnabend:

Großes Schlachtefest,

wozu freundl. einladet **Otto Planer.**

Neu! Neu!

Damen-Bedienung

Kl. Brauhausstraße 13.

Gasthof zu Bageritz.

Sonntag den 11. September

Ernte-Dankfest.

Von Abends 7 Uhr ab

Ballmusik,

wozu freundlichst einladet

Fr. Lippold.

Wintergarten.

Ben-Ali-Bey

kommt!

Reideburg.

Das diesjährige Kinderfest

findet **Sonntag den 11. September** in bisheriger Weise statt, mit Anschluß einer

Ballfestlichkeit

in **Heinert's Lokal.**

Nom. Mk. 44570000 4 % steuerfreie, von der Russ. Regierung garantirte Süd-Ost-Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen von 1898.

Zeichnungen zu der am 14. September cr. zum Course von 100¾ Proz. stattfindenden Subscription auf obige Prioritäts-Obligationen nimmt kostenfrei entgegen

Julius Becker, Bankgeschäft, Martinsberg 9.

Täglich frisch geschossene Rebhühner,

Stück 65 bis 1.10,

Prachtvolle Schlesische Ananas, Pfirsiche, Melonen, Weintrauben, Tomaten, Tyroler Aepfel u. Birnen, blaue Pflaumen,

Feinsten Tafelaufschnitt,

Ia. Braunschw. u. Westfäl. Cervelatwurst, Italien. Salat, Kalbsbraten, Roastbeef, Teltower Rübchen, Ia. Sauerkohl

empfehlen

Pottel & Broskowski.

Dommerichs Anker-Cichorien

macht **jeden Kaffee vollschmeckender** und **bekömmlicher; goldbraun** in Farbe. — **Ueberall** zu kaufen!

---

4 % steuerfreie v. d. Russ. Regierung garant.

Russische Süd-Ost-Eisenb.-Prior.-Anleihe

von 1898.

Zeichnungen auf obige Anleihe nehmen zum Course von 100¾ % entgegen und vermitteln spesenfrei

Frenkel & Poetsch. Paul Schauseil & Co.

Pressteine,

vorzüglich trockene Waare,

sehr heizkräftig und von großem Format, sowie

Förderkohle empfiehlt zu billigem Preise

Hallesches Kohlenwerk,

Ges. m. b. Haftung,

Comptoir: **Rathhausstrasse 4, pt.**

Geschäftslokal im Reichshofgebäude.

Ein schöner, kleinerer, freundl. Laden, von zweien die Wahl, besonders auch für **Bureauzwecke** geeignet, **sofort** oder **später** preiswerth zu **vermiethen.** Zu erfr. im **Grand Restaurant „Reichshof"** am Buffet.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Diejenigen Einwohner, welche im Jahre 1899 ein Gewerbe im Umherziehen beginnen oder fortsetzen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich bis zum 10. Oktober d. J. in dem Polizei-Sekretariat 1, Polizei-Verwaltungs-Gebäude, Zimmer Nr. 55, während der Dienststunden zu melden. Diejenigen Personen, welche schon einen Wandergewerbeschein besitzen, wollen denselben mit zur Stelle bringen.

Halle a/S., den 31. August 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der am 22. Februar 1854 zu Rautenberg geborene Schneider **Otto Reitz** entzieht sich der Sorge für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 8. August 1898.

Die Armen-Direktion. J. V.: Pütter.

Bekanntmachung.

Der am 19. März 1858 hierselbst geborene Former **Emil Gurland** entzieht sich der Sorge für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 6. Juli 1898.

Die Armen-Direktion. J. V.: Pütter.

Bekanntmachung.

Der am 14. Mai 1850 zu Gerbstädt geborene Musiker **Wilhelm Resal** entzieht sich der Sorge für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung des Aufenthaltsortes des Genannten.

Halle a/S., den 6. Juli 1898.

Die Armen-Direktion. J. V.: Pütter.

Bekanntmachung.

Der am 31. Juli 1854 hierselbst geborene Kupferschmied **Theodor Schubert** entzieht sich der Sorge für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung des Aufenthaltsortes des Genannten.

Halle a. S., den 6. Juli 1898.

Die Armen-Direktion. J. V.: Pütter.

Queis.

Sonntag: Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet **J. Kehling.**

Krieger-Verein

Schraplau.

Sonntag den 11. September

Sedan-Feier.

Sonnabend: **Fackelumzug, Concert** und **Feuerwerk** auf dem Schießplatze.

Sonntag: Früh **Wecken,** Nachmittag: **Umzug** durch die Stadt nach dem Schießplatze, alsdann **Preisschießen.**

Tanz in beiden Sälen daselbst.

Kameraden, Freunde und Gönner des Kriegervereins werden höflichst eingeladen.

Der Vorstand.

Naundorf b. Reideburg.

Sonntag den 11. Septbr. ladet zum

Erntedankfest u. Tanzmusik

freundlichst ein **F. Howald.**

Restaur. z. Heitern Blick, Annenstr. 1.

Sonnabend d. 10. Sept. **Entenbraten-Ausgelegt** und **Unterhaltungsmusik,** wozu freundlichst einladet **G. Wietasch.**

Veteranen-Verband.

Sonnabend d. 10. Sept., Abds. 8 Uhr im Vereinslokal

Monats-Versammlung

Ausgelegt ist die Liste für die Gedenktafel in St. Remo.

Feldzugstheilnehmer sind als Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

Das städtische Missionsfest

wird **Mittwoch den 14. September** durch Gottesdienst in der **St. Johanneskirche,** Nachmittags 3 Uhr, und durch Nach-Versammlung Abends 8 Uhr im **Prinz Carl** gefeiert werden. Zu zahlreicher Theilnahme ladet herzlich ein

Der Vorstand des Hallenschen Missionshülfsvereins.

D. H. Hoffmann, P. em.

Morgen Sonnabend — Schlachtefest. —

H. Hüttenrauch, Gütchenstraße.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18980910020/fragment/page=0004